

**Coordinadora Federal
del Movimiento
Asociativo
en la RFA**



**Bundesverband
spanischer sozialer
und kultureller
Vereine e.V.**

Bundesverband spanischer sozialer u. kultureller Vereine e.V., Hindenburgstr. 1 42853 Remscheid

Hindenburgstr. 1
42853 Remscheid
Tel.: 0 21 91 / 42 15 31
Fax: 0 21 91 / 42 14 32
@: cfma@iree.org
www.iree.org



Ihr Zeichen und Ihre Nachricht vom:
Su referencia y escrito de:

Unser Zeichen:
Nuestra referencia:

Pressebericht - Pressebericht – Pressebericht

Der Bundesverband spanischer sozialer und kultureller Vereine empfing den Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW, Thorsten Klute

Am Dienstag, 23. September 2014, besuchte der Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, Thorsten Klute, in Begleitung der Referentin für Integrationsagenturen, politische Partizipation und Zusammenarbeit mit dem BAMF, Maraike Krull de Hawie, den Bundesverband spanischer sozialer und kultureller Vereine e.V. in Remscheid.

Grund des Besuchs war es, die Räumlichkeiten des Spanischen Bundesverbandes kennenzulernen, die den Dienstsitz mit den dazugehörigen Büro-, Konferenz- und Sozialberatungsräumen, Seminar- und Workshopräume zu wichtigen Themen der Integrationsarbeit für spanische und spanischsprachige MigrantInnen, ein „Interkulturelles Jugendzentrum“ für Kinder und Jugendliche in Remscheid mit diversen sozialen, kulturellen, bildungs- und freizeitbezogenen Angeboten, wie Sprach-, Gitarren-, Fotografie- und Sportkurse aber auch Nach- und Hausaufgabenhilfe, und die Familienbildungs- und Seniorentagesstätte, in der wöchentlich künstlerische Angebote, Konversations-, Selbstverteidigungs- und Gymnastikkurse und viele weitere Angebote durchgeführt, die wir im Laufe des Zentrumsbetriebs regelmäßig weiterentwickeln, umfassen.

Während der Zusammenkunft wurde auch die Situation der spanischen Community und insbesondere die massive Zuwanderung von neuen, zum größten Teil hochqualifizierten, spanischen MigrantInnen, die aufgrund der erheblichen Wirtschaftskrise in Spanien und dem daraus folgenden Arbeitsplatzmangel derzeit nach Deutschland auswandern, analysiert. Allein in 2013 bearbeitete der Sozialberatungsdienst des Spanischen Bundesverbandes insgesamt 2.222 Anfragen, die in den meisten Fällen mit der Auswanderung nach Deutschland und den damit verbundenen formalen Schritten und Behördengängen in Verbindung zu setzen sind.

Der Bundesverband spanischer sozialer und kultureller Vereine bedankt sich für die Unterstützung des Staatssekretärs und des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW und hofft auf eine fruchtbare zukünftige Zusammenarbeit, im Sinne der erfolgreichen Integration und einer gezielten Interessensvertretung der in Deutschland ansässigen spanischen Bevölkerung.

Falls Sie mehr über unsere Maßnahmen und Projekt erfahren möchten, wenden Sie sich bitte an:
Bundesverband spanischer sozialer und kultureller Vereine e.V., Hindenburgstraße 1, 42853
Remscheid, Tel.: 02191 421531, Fax: 02191 421432, E-Mail: cfma@iree.org.

Remscheid, 25. September 2014